

AktivistInnen besetzen das Büro einer Rüstungsfirma, um Palästina zu unterstützen

morningstaronline.co.uk, 03.08.20

AktivistInnen haben heute das Londoner Zentralbüro einer israelischen Rüstungsfirma besetzt, um auf Großbritanniens Komplizenschaft bei Kriegsverbrechen gegen die Palästinenser aufmerksam zu machen.

Vier Mitglieder des neu gegründeten Netzwerks *Palestine Action* (palestineaction.org) betraten das Hauptquartier von *Elbit Systems* in der Kingsway 77 in Holborn, in Großbritannien, dem Sitz von Israels größtem privaten Waffenunternehmen.

Anti-Rüstungs-Gruppen haben *Elbit*-Produktionsstätten bereits seit mehr als 10 Jahren im Visier. In Kent und Oldham hatten sie im letzten Jahr für zeitweilige Schließungen gesorgt, indem sie spektakuläre Besetzungen organisierten.

Die Niederlassung ist eine von 10 *Elbit*-Standorten in ganz Großbritannien, inklusive vier Rüstungsfabriken, die Teile für Drohnen, für die israelische Armee herstellen.

Die AktivistInnen versuchten in das Büro der Firma im 5. Stock zu gelangen, wurden aber von Sicherheitspersonal abgefangen, das die Treppen blockierte und sie aus dem Gebäude brachte.

The Morning Star war dabei als das Wachpersonal eine ältere Aktivistin auf die Straße drängte. Sie sagte dass sie „aus dem Auszug gezerrt und gegen eine Glastür gedrückt wurde“.

Nach der Aktion sagte einer der Aktivisten, der nicht namentlich genannt werden wollte, dem *Star* gegenüber: „Wir werden weiterhin aktiv sein und so lange weitermachen, bis alle Komplizenschaft mit Israels Apartheid beendet ist“. „Großbritannien macht sich seit über 100 Jahren mitschuldig an der Kolonisierung Palästinas. Jetzt ist Großbritannien die Heimat von *Elbit*-Standorten im ganzen Land. *Elbit* ist eine Firma, die ihre Waffen als kampferprobt vermarktet, weil sie an palästinensischen Zivilisten in Gaza getestet werden“.

Palestine Action, das am Donnerstag gestartet wurde, beschreibt sich selbst als ein landesweites Netzwerk von Gruppen und AktivistInnen, deren Ziel es ist „zivilen Ungehorsam gegen Unternehmen und Institutionen zu fördern, die Israel dazu benützt gewaltsam Apartheid, Besatzung und Kolonisierung durchzusetzen“.

Elbit liefert 85 % aller Drohnen für die israelische Armee, darunter die Drohne *Hermes 450*, die laut Informationen von *Corporate Watch* wahrscheinlich bei den Angriffen auf Gaza im Jahr 2014 eingesetzt wurden. Diese Drohne wurde benutzt um, während des siebenwöchigen Bombardements, vier palästinensische Kinder an einem Strand zu töten*. Das Bombardement kostete 1.462 Zivilisten das Leben.

Anti-Rüstungs-Gruppen haben *Elbit*-Produktionsstätten bereits seit mehr als 10 Jahren im Visier. In Kent und Oldham hatten sie im letzten Jahr für zeitweilige Schließungen gesorgt, indem sie spektakuläre Besetzungen organisierten.

„Trotz der Versuche, die Kollaboration dieser Unternehmen aufzudecken, wurden diese Aktionen mit Schweigen beantwortet“. „Wir haben es satt ignoriert zu werden“ so *Palestine Action*.

Die heutige Aktion erfolgte am Tag nachdem AktivistInnen das Londoner Büro von *Elbit* mit Farbe angespritzt hatten. In Manchester wurde ein großes Transparent entrollt, und in Oldham wurden Plakate aufgehängt, auf denen stand: „An Palästinensern getestet, in Kaschmir eingesetzt, Israels Waffen in Oldham hergestellt“.

Adie Mormech von *Palestine Action* sagte gegenüber dem *Star*: „Historisch gesehen sind direkte Aktionen und ziviler Ungehorsam Schlüsselkomponenten in Antirassismus- und anderen Kämpfen. Wir fordern die Menschen dazu auf, mehr zu tun gegen die 72 Jahre währende Unterdrückung der PalästinenserInnen“.

„Wir fordern alle auf, das Maß an Dringlichkeit zu verstehen, das Gemetzel, den Horror und das Trauma, das diese Waffen bei so vielen Menschen anrichten, zu verstehen und zu sagen ‚Wenn das mein Kind wäre, wenn das meine Familie wäre, wenn das vor meiner Tür liegen würde, würde ich es nicht zulassen‘.“

„Nun, das Unternehmen liegt vor unserer Haustür und wir werden es nicht zulassen.“

Übersetzung: M. Kunkel – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle:

<https://morningstaronline.co.uk/article/b/activists-occupy-arms-dealers-office-defence-palestine?fbclid=IwARoj3PEAIWsOdcGjMttG8XblqWhmqzjTGVuGHZUB-jDQ-RyGXAYJeIhn7jA>

* Siehe nächste Seite

*** Israelische Besatzungstruppen töteten vier Kinder in Gaza beim Fußballspielen**



Vier Cousins spielten am Strand in Gaza Fußball, als sie von der israelischen Armee zu Terroristen erklärt...



... bombardiert und umgebracht wurden...



Ahed Bakr 10 Jahre
Zakaria Bakr 10 Jahre
Mohammad 11 Jahre
Ismael Bakr 9 Jahre alt

Quelle:

<https://www.stophthewall.org/pt-br/node/9018>

Siehe auch:

Remembering Israel's killing of four children on the beach in Gaza

<https://www.middleeastmonitor.com/20200716-remembering-israels-killing-of-four-children-on-the-beach-in-gaza/>